

Medienmitteilung vom 4. Juli 2012

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

Biber-Schau-Stelle an der ZHAW in Wädenswil eröffnet

Unter dem Begriff „Biber-Schau-Stelle“ ist am Montag, 2. Juli 2012 auf dem Campus Grüental der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil eine Ausstellung zum Biber eröffnet worden. Sie ist ab sofort ganzjährig für die Bevölkerung gratis zugänglich und gibt Einblick in den Lebensraum eines Bibers.

Ein nachgebauter Biberdamm, das Replikat einer Biberburg und mehrere sanduhrförmig angelegte Biberbäume im Umfeld eines bestehenden Teichs bieten spannende Einblicke in einen möglichen Biberlebensraum. Überdies vermitteln Bibersilhouetten aus Stahl ein realistisches Bild der Dimensionen eines ausgewachsenen Bibers, und mehrere Informationstafeln eröffnen aktuelles Wissen über die Lebensweise dieses sympathischen Grossnagers, der zunehmend als Konfliktart gesehen wird. Konzipiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für Wildtier- und Landschaftsmanagement des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW in Wädenswil. Das dort ebenfalls ansässige Kuratorium Naturwissen und die Fachstelle haben die Präsentation gemeinsam realisiert. Die ganzjährig frei zugängliche Dauerausstellung im Aussenbereich des Campus Grüental hat zwei Ziele. Sie soll den Besucherinnen und Besuchern den Biber näher bringen als eine Tierart, die in der Schweiz ausgerottet war, dann wieder angesiedelt wurde und nun ihren Platz im schweizerischen Mittelland sucht. Die Ausstellung soll überdies ein Fenster öffnen zu einem der Aktionsfelder der Fachstelle WILMA, wo in den letzten Jahren mehrere studentische Arbeiten zu Teilaspekten der Ökologie des Bibers verfasst worden sind. Eine Broschüre zur Ausstellung kann unter www.lsfm.zhaw.ch heruntergeladen werden.

Bilder zum Download unter www.lsfm.zhaw.ch/medien

Bildlegenden:

- Bild 1: Dem sympathischen Grossnager Biber widmet die ZHAW eine Ausstellung auf ihrem Campus in Wädenswil (©Christof Angst, Biberfachstelle, Neuenburg).
- Bild 2: Eine Inszenierung aus echten und nachgebauten Objekten und Biber aus Stahl vermitteln spannende Einblicke in einen möglichen Biberlebensraum (©Moritz Vögeli, ZHAW, Wädenswil).

Fachlicher Kontakt:

Prof. Dr. Klaus Robin, Dozent für Wildtierökologie, ZHAW Wädenswil, Telefon 058 934 57 88 oder 079 354 23 73, klaus.robin@zhaw.ch

Medienstelle ZHAW, Wädenswil:

Birgit Camenisch, Kommunikation, Telefon 058 934 59 54, birgit.camenisch@zhaw.ch